



Fraktion in der
Bezirksvertretung
Münster-West



BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
Fraktion in der BV West



STADT MÜNSTER



DIE LINKE.
KREISVERBAND MÜNSTER

27. MAI 2019

26. Mai 2019

Amr für Bürger u. Kassenervice
Bezirksverwaltung West

HFV/0003/2019

Baustellenstraße Oxfordkaserne

Für die Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Konversion des Geländes der ehemaligen Oxford-Kaserne ist die Errichtung einer Baustellenstraße geplant bzw. wird diese bereits eingerichtet. In dem Zusammenhang sind Fragen z.T. auch von Bürgern aufgekomen.

In einem Telefonat am 22.5.2019 zwischen Herrn Grimm vom Tiefbauamt und Herrn Bleker (Bezirksvertretung West, Bündnis 90/Die Grünen) bat Herr Grimm seitens des Tiefbauamtes, detaillierte Fragen schriftlich zu stellen, um eine verbindliche Kommunikation zu ermöglichen, und sicherte eine zügige Beantwortung zu.

Daher bitten die Fraktionen der Grünen, der SPD und der Linken in der Bezirksvertretung West das Amt für Tiefbau und Mobilität um eine zeitnahe Beantwortung zunächst folgender Fragen, um Transparenz mit dem Ziel eines sachlichen und ruhigen Austauschs mit den Bürger*innen herzustellen:

- Wie ist die Führung der Baustellenstraße durch das Gelände genau geplant?
- Auf welcher großräumigen Streckenführung soll der Verkehr zur Baustelle hin und wieder von ihr weg geführt werden?
- Wie genau soll der Baustellenverkehr kleinräumig im Gebiet um die Kaserne herum geführt werden? Ist in diesem Zusammenhang geplant, den Arnheimweg und damit die Ortsmitte von Gievenbeck einzubeziehen?
- Mit welchem Umfang des Schwerlastverkehrsaufkommens rechnet die Verwaltung? (Fahrzeuge pro Tag, Gesamtmasse)?
- Nach welchen Kriterien wurde abgewogen zwischen der Nutzung der vorhandenen Zentralstraße im Kasernengelände und der zu errichtenden Baustellenstraße? Wie sind diese Fragestellungen jeweils beantwortet worden?
- Welche Maßnahmen werden getroffen, um die in diesem Gebiet zahlreichen schwächeren Verkehrsteilnehmer (Fahrrad- und Fußverkehr von und zu den umliegenden zahlreichen Freizeit-, Schul-, Kita- und Senioreneinrichtungen) vor dem Baustellenverkehr zu schützen?
- Ist mit Beeinträchtigungen des ÖPNV zu rechnen? Wenn ja, welchen und in welchem zeitlichen Umfang?
- Wie soll es technisch realisiert werden, dass LKW aus der Baustellenstraße in die an dieser Stelle sehr enge Gievenbecker Reihe einbiegen können?
- Ist es demgegenüber möglich, den Baustellenverkehr in einem Einbahnstraßensystem von der Gievenbecker Reihe aus Richtung Bernings Kotten/Dieckmannstraße zu führen? *(Auf diese Weise hätte der LKW-Verkehr ausreichend Gelegenheit, vor dem Abbiegen den Radverkehr auf der südöstlichen Gievenbecker Reihe zu beobachten, und einen besseren Ausblick auf den aus dem nordwestlichen Ende der Gievenbecker Reihe kommenden Verkehr. Weiterhin wäre durch den Verkehrskreisel auf der Dieckmannstraße eine gute Trennung zwischen dem motorisierten und dem unmotorisierten Verkehr vollzogen.) (Der Kreisel müsste in jedem Fall vom LKW-Verkehr befahren werden.)*

Für die Fraktionen der Grünen, der SPD und der Linken verbleibt

Mit freundlichen Grüßen

Kai Bleker (B90/Grüne)